



Datenschutzerklärung gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit den folgenden Informationen geben wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den Landkreis Uckermark und über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den jeweiligen fachgesetzlichen Bestimmungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Verantwortliche Stelle ist:	Sie erreichen die behördliche Datenschutzbeauftragte wie folgt:
Landkreis Uckermark	Landkreis Uckermark
Die Landrätin	17291 Prenzlau
Karl-Marx-Straße 1	Telefon-Nr.: 03984 702100
17291 Prenzlau	E-Mail Adresse: dsbkp@uckermark.de

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer gesetzlichen Aufgabenerfüllung von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir - soweit für gesetzlichen Aufgabenerfüllung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich und geschützt zugänglichen Quellen (z.B. Melderegister, Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Presse, Internet) zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Behörden und Organisationen oder von sonstigen Dritten (z. B. anderen Bürgern) berechtigt übermittelt werden.

a) Daten, die wir von Ihnen im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung erhalten

Wir verarbeiten folgende Daten bzw. Kategorien von Daten, die wir im Rahmen unserer Aufgabenerfüllung von Ihnen direkt oder über von Ihnen beauftragte Personen erhalten:

Kategorien personenbezogener Daten
Personenstammdaten
Kommunikationsdaten
Finanz- und Vermögensdaten, Eigentumsdaten
Bankdaten
Legitimationsdaten
Antrags- bzw. Vertragsdaten
Qualifikationsdaten, Berufsdaten
Nachweisdaten
Mandatsdaten
Halter-/Fahrzeugdaten
Gesprächsinformationen
Nutzungsdaten
Steuerdaten
Willenserklärungen
Kommunikationsschlüssel
Besondere Kategorien gem. Art. 9 DSGVO

b) Daten, die wir von Dritten erhalten

Wir verarbeiten folgende Daten bzw. Kategorien von Daten, die wir von Dritten erhalten:

Kategorien personenbezogener Daten
Personenstammdaten
Kommunikationsdaten
Finanz- und Vermögensdaten, Eigentumsdaten
Bankdaten
Legitimationsdaten
Antrags- bzw. Vertragsdaten
Qualifikationsdaten, Berufsdaten
Nachweisdaten
Mandatsdaten
Halter-/Fahrzeugdaten
Gesprächsinformationen



Nutzungsdaten
Steuerdaten
Willenserklärungen
Kommunikationsschlüssel
Besondere Kategorien gem. Art. 9 DSGVO

3. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Basis der folgenden Rechtsgrundlagen zu den folgenden Zwecken:

Zweck	Rechtsgrundlage
Gesetzliche Aufgaben:	Art. 6 Abs. 1 lit. c, e DSGVO i.V.m.
- Wahrnehmung der Aufgaben der allgemeinen Kreisordnungsbehörde	§§ 3, 5 Abs. 2 OBG i.V.m. dem jeweiligen Spezialgesetz
- Regelung des Aufenthaltes von Ausländern im Bundesgebiet	AufenthG i. V. m. Rechtsverordnungen, FreizügG/EU, Abschnitt 6 des AsylG
- Durchsetzung der Eigentümerpflichten gemäß Schornsteinfeger-Handwerksgesetz	Kapitel 1 und 4, § 20 SchFHwG
- Überprüfung der ausgeführten Handwerke und Gewerbe auf ordnungsgemäße Eintragung bei zuständiger HWK und Anzeige bei zuständigem Gewerbeamt	§ 2 Abs. 1a SchwarzArbG
- Fachaufsicht über die Pass-, Melde- und Ausweisbehörden und Standesämter	§ 7 Abs. 1 OBG i. V. m. PaßG, PAuswG, BMG, BbgMeldeG, § 2 Abs. 1 AG-PStG Bbg i. V. m. PStG, PStV, § 8 Abs. 3 BbgVwGG
- Ausübung der Fachaufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden (OrdB) bei Aufgaben der allgemeinen öffentlichen Ordnung und Sicherheit sowie im Gewerberecht	§ 7 Abs. 1 OBG i.V.m. dem jeweiligen Spezialgesetz
- Ausübung der Fachaufsicht über die bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger	Kapitel 2 und 3 (ohne § 20) SchfHwG
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten durch die Bußgeldstelle	OWiG i.V.m. StPO und den Bußgeldvorschriften des jeweiligen Spezialgesetztes allgem. Ordnungsrecht
- Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz, Schornsteinfeger-Handwerksgesetz, Handwerksordnung	§ 24 SchffHwG, §§ 117, 118 HwO, § 8 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe d bzw. e und § 8 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 8 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe d bzw. e, § 8 Abs. 2 SchwarzArbG, OWiG, StPO
- Widerspruchsbearbeitung im Rahmen der Fachaufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden (OrdB) bei Aufgaben der allgemeinen öffentlichen Ordnung und Sicherheit sowie im Gewerberecht	§ 8 Abs. 3 BbgVwGG, § 7 Abs. 1 OBG i.V.m. dem jeweiligen Spezialgesetz der OrdB
- Aufgabenerfüllung des abwehrenden Brandschutzes und Beschaffung der Einsatzmittel	§ 4 BbgBKG i.V.m. §§ 24 ff BbgBKG, VoL-A, UVgO, §§ 63 ff BbgKVerf
- Ausbildung von Feuerwehrangehörigen/FTZ	§ 4 Abs. 1 Ziff. 2 i.V.m. § 24 Abs. 7 Satz 2 BbgBKG
- Umsetzung der Aufgaben nach dem Zivilschutzgesetz und dem Brandenburgischen Brand- und Katastrophenschutzgesetz	§§ 11 ff. ZSKG, §§ 4 Abs. 2 und 37 - 43 BbgBKG
- Umsetzung der Aufgaben eines Kreisbrandmeisters	§ 29 BbgBKG
- Kontrolle und Überwachung der Dienstleistung der URG; Umsetzung des Rettungsdienstwesens	§§ 6 Abs. 1, 10 Abs. 1, 17 - 19 BbgRettG, §§ 63 ff, §§ 91 ff BbgK-Verf., § 60 SGB V
- Umsetzung der Aufgaben des Vorbeugenden Brandschutzes	§ 32 i.V.m. § 33 BbgBKG
- Koordinierung Leitstelle	§§ 10, 17 Abs. 2 BbgBKG, Teil 1 bis 3 GKGBbg



Bearbeitung von beantragten Verwaltungsleistungen:	Art. 6 Abs. 1 lit. c, e DSGVO i.V.m.
- Aufgabenwahrnehmung nach dem Namensänderungsrecht	Verordnung über die Zuständigkeit in Namensänderungsangelegenheiten i. V. m. NamÄndG, NamÄnd-VwV
- Aufgabenwahrnehmung nach dem Staatsangehörigkeitsrecht	StAngZustG i. V. m StAG, VAH-StAG, Allgemeine Weisungen des MIK
- Anmeldung/Beratung von Personen, die der Prostitution nachgehen oder nachgehen wollen	§§ 3 - 11, § 34 Absatz 6 und 8 ProstSchG, § 3 BbgProstSchGZV
- Kriegsgräberwesen, Bearbeitung von Anträgen auf Freistellung vom Grabungsverbot	§ 3 Ordnungsbehördliche Verordnung zum Schutz von Kriegsstätten
- Umsetzung der Aufgaben über die Zulassung von Personen im Straßenverkehr (Fahrerlaubnisangelegenheiten)	§ 6 Abs. 1 Nr. 1 StVG, FeV
- Umsetzung der Aufgaben nach dem Fahrlehrergesetz	FahrIG, DV-FahrIG, FahrIAusbO, FahrIPrüfO
- Umsetzung der Aufgaben der Verkehrslenkung	StVG, StVO, GGVSE, StVRZV
- Umsetzung der Aufgaben in Personenbeförderungsangelegenheiten	§§ 46 ff PBefG, BOKraft
- Anmeldung von Kleinfahrzeugen auf Wasserstraßen	BinSchAufgG, KIFzKV-BinSch, § 2 Abs. 1 LSchiffV
- Bootsfahrerlaubnisangelegenheiten	§ 46 BbgWG, LSchiffV
Verarbeitung auf Grund Ihrer Einwilligung	Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO
- Einladung zum Zentralen Einbürgerungsfest des Landes Brandenburg	§ 4 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 BbgDSG

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes (BbgDSG) und einer Vielzahl von Datenschutzbestimmungen in den verschiedenen Spezialgesetzen. Personenbezogene Daten werden gemäß Artikel 13 Abs. 2 f DSGVO nicht zur Bewertung persönlicher Aspekte (sog. Profiling) genutzt.

4. Wer bekommt meine Daten?

a) Auftragsverarbeiter

Wir setzen bei der Erbringung der konkreten Dienstleistungen externe Dienstleister ein, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten. Konkret gehören hierzu Unternehmen in den folgenden Kategorien:

- Dienstleister in den Bereichen IT- und Telekommunikation (z.B. Hosting-Provider, Anbieter von Online-Identifikationsverfahren, Trackingdienstleister, Dienstleister für E-Mail- und SMS-Versand), Archivierungs- und Druckdienstleistung.
- Dienstleister im operativen Bereich (z.B. Rettungsdienst - URG).
- Dienstleister im regulatorischen Bereich (z.B. Unterstützung bei der Steuerermittlung und -berechnung für das jeweilige Produkt, Erteilung von Meldungen an die zuständigen Behörden)
- Briefkonsolidierer oder Postdienstleister für unsere Geschäftspost

b) Dritte

Soweit wir aufgrund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet sind, geben wir Ihre personenbezogenen Daten auch an andere Behörden oder öffentliche Stellen weiter, die Ihre Daten in eigener Verantwortung verarbeiten (z.B. Gewerbebehörden, Polizei, Zoll, Ordnungsbehörden, Finanzbehörden).

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Wir übermitteln Ihre Daten an Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums - EWR) oder an internationale Organisationen, soweit dies gesetzlich bzw. durch internationale Abkommen vorgeschrieben ist oder Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben. Im Übrigen übermitteln wir Ihre Daten nur, soweit in dem jeweiligen Drittstaat ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt ist (Art. 45 DSGVO), geeignete Garantien vorgesehen sind (vgl. Art. 46 DSGVO) oder eine anderweitige gesetzliche Erlaubnisnorm besteht (vgl. Art. 49 DSGVO).



6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer jeweiligen vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass die gesetzliche Aufgabenerfüllung auf Dauer angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgende Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind das Handelsgesetzbuch (HGB), die Abgabenordnung (AO), das Kommunalabgabengesetz, das kommunales Haushalts- und Kassenrecht. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen regelmäßig zwei bzw. zehn Jahre.
- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO (mit den Einschränkungen des § 13 BbgDSG) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach § 9 BbgDSG.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO i.V.m. § 19 BbgDSG). Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit uns gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der Datenschutzgrundverordnung, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Weitere Hinweise zu Ihrem Widerspruchsrecht finden Sie unter Ziffer 10 in der „Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO“.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Im Rahmen der uns vertraglich oder gesetzlich übertragenen Aufgaben müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, zu deren Erhebung wir vertraglich bzw. gesetzlich ermächtigt bzw. verpflichtet sind.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Innerhalb der uns obliegenden Aufgabenwahrnehmung erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung. Personenbezogene Daten werden nicht zur Bewertung persönlicher Aspekte (sog. Profiling) genutzt.

10. Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentliche Gewalt erfolgt) oder Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die unter Ziffer 1 „Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?“ genannten Stellen gerichtet werden.